

Großer Kampfgeist

Bad Bevenser bewähren sich bei Schlammschlacht



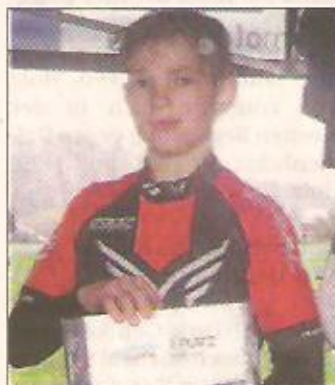
Willem Kuke hatte mit dem vielen Schlamm sehr zu kämpfen und musste viele Teile der Strecke zu Fuß zurücklegen.

ht Westerstede / Bad Bevensen. Auf den Nachwuchs ist weiter Verlass. Die Brüder Hinrich und Willem Kuke vom Team Felt/Bikesport-Events im MTV Bad Bevensen lieferten ganz starke Auftritte beim Weser-Ems-Cup auf einem Reitturnierplatz in Westerstede stattfand.

Das Rennen fand unter extremen Wetter- und Geländebedingungen statt. Starker Dauerregen hatte die Wiesenstrecke total aufgeweicht und ebenso die Erdwälle. Viele Passagen waren nur zu Fuß zu bewältigen, dazu kamen noch künstliche Doppelhürden und viele Richtungswechsel.

Als erster des Teams startete Henry Thiel in der Hobbyklasse Senioren über 50 Jahre. Er hatte einen guten Beginn und gute Beine. Bis zwei Runden vor Schluss, vier Runden waren insgesamt zu fahren, hatte er Kontakt zum Führenden. Mit nur 19 Sekunden Rückstand sicherte er sich Platz zwei.

Ein super Rennen fuhr Hinrich Kuke (Jahrgang 2003) in der Klasse Hobby-Kids der Jahrgänge 2001 bis 2003. Auch



Hinrich Kuke gelang sein erster Sieg.

er erwischte einen guten Start, ging sofort in die Führung und baute diese kontinuierlich aus. Belohnt wurde er für seinen großen Kampfgeist mit seinem ersten Sieg in seiner noch jungen Radsportlaufbahn.

Bruder Willem Kuke (2006) startete in der Klasse Hobby-Kids ab Jahrgang 2004 und jünger. Auch er zeigte eine tolle Leistung und wurde Vierter. Sein Fazit zum Rennen: „Die Strecke war so schlammig, ich bin fast nur gelaufen. Das Rad hätte ich eigentlich gar nicht gebraucht.“

